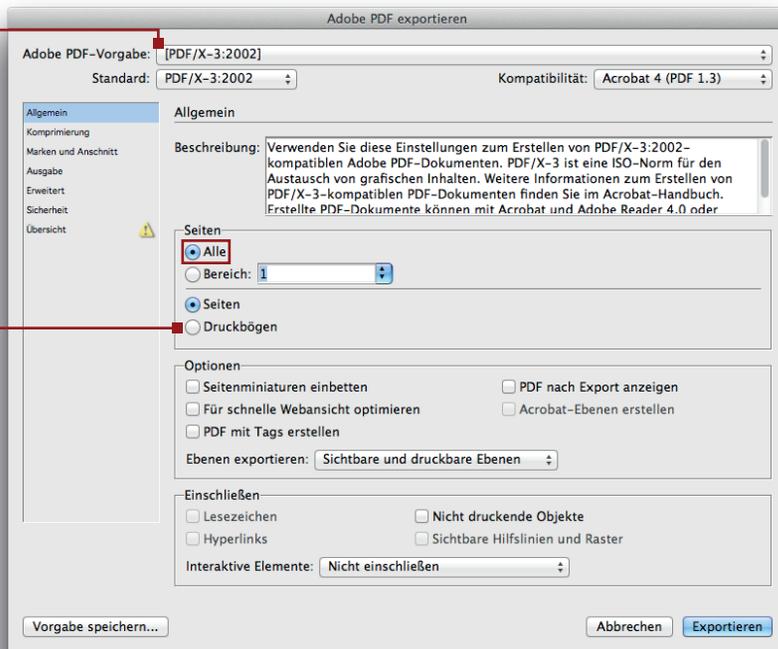


## PDF EXPORTEINSTELLUNGEN

Die wichtigsten PDF Exporteinstellungen für mehrseitige Adobe InDesign Dokumente: Markiert sind insbesondere solche Optionen, die häufig falsch gesetzt werden. Das fertige PDF enthält eine 3 mm große Beschnittzugabe, keine Schnittmarken & wird in Einzelseiten ausgegeben. Bewusst bilden wir in diesem Merkblatt nur die Einstellungen „Allgemein“ und „Marken und Anschnitt“ ab, da die restlichen Settings unberührt bleiben sollten!

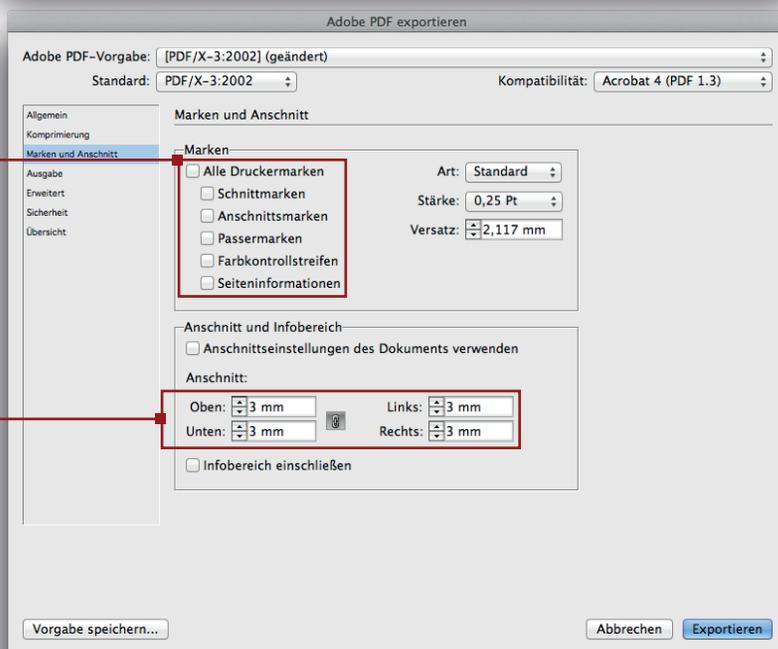
Die Einstellung PDF/X-3:2002 wählen!

Keinen Haken setzen!



Keine Haken setzen!

3 mm eintragen!



## WICHTIGE INFORMATIONEN ENDFORMAT BZW. ANLEGEN IHRER LAYOUTS

Ihre Layouts legen Sie bitte stets im Endformat des gewünschten Druckstücks an. Sollten Sie also eine Visitenkarte im Format 85 x 55 mm gestalten, so legen Sie das Dokumentformat einfach in genau diesen Maßen an. Bedenken Sie auch eine Beschnittzugabe von 3 mm an jeder Seite einzuberechnen, damit die Karten später ohne Rand aus dem Druckbogen ausgeschnitten werden können.

Seitenformat im PDF

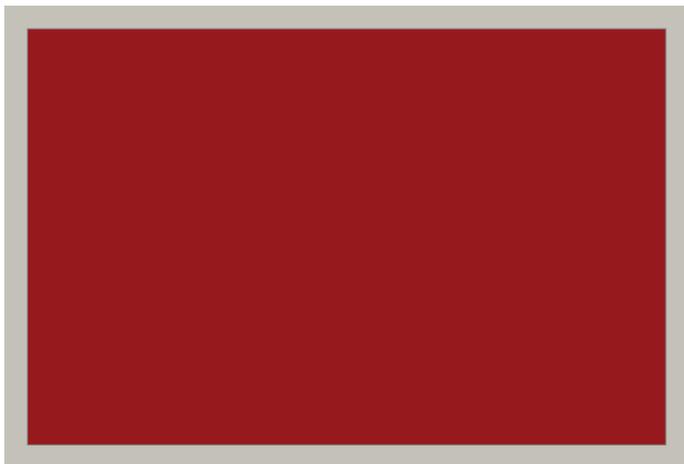


Nach Druck und Beschnitt

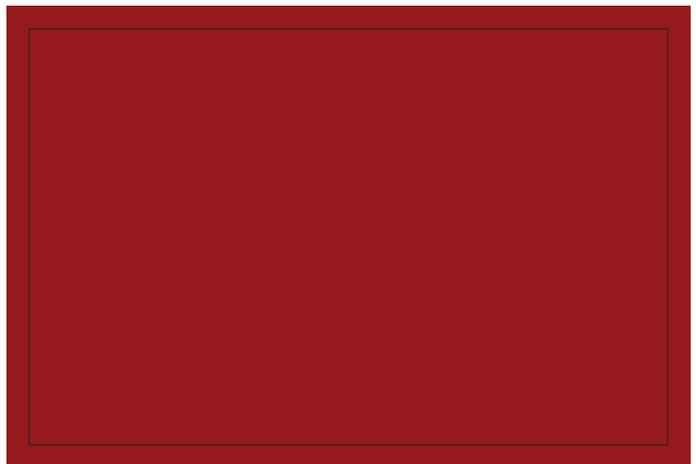


Wenn Ihr Druckstück vollflächig farbig ist oder Sie ein Foto im Vollformat drucken möchten, so ziehen Sie die Farbe bzw. das Foto bis über die Beschnittzugabe.

Falsch



Richtig



## WICHTIGE INFORMATIONEN ENDFORMAT BZW. ANLEGEN IHRER LAYOUTS

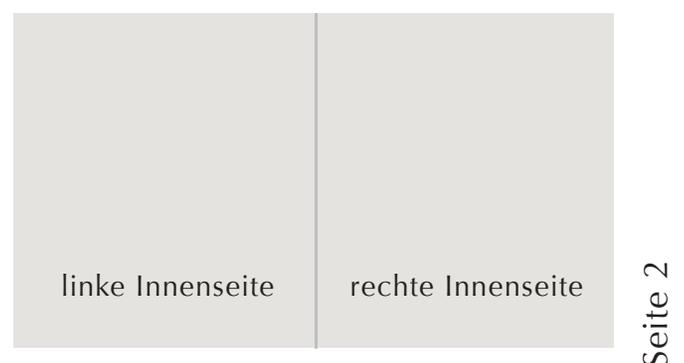
Zusätzlich zu den oben genannten Infos bitten wir Sie bei kleineren Druckstücken, wie z. B. bei Klappkarten, keine Einzelseiten Ihrer Layouts zu erzeugen. Die schematische Darstellung soll Ihnen dies verdeutlichen.

Soll Ihre Klappkarte ein Endformat (zugeklappt) von 105 x 148 mm (z.B. hochkant) haben, so legen Sie ein Dokument in der Größe 210 x 148 mm an. Auch hier wieder die Beschnittzugabe von jeweils 3mm pro Seite einberechnen.

Seitenformat im PDF



Nach Druck und Beschnitt



Auch hier gilt: Wenn Ihr Druckstück vollflächig farbig ist oder Sie ein Foto im Vollformat drucken möchten, so ziehen Sie die Farbe bzw. das Foto bis über die Beschnittzugabe.

## HINWEISE ZUR ERSTELLUNG KORREKTER DRUCKDATEN

Es gibt Programme, mit denen man hochwertige Druckvorlagen bzw. Druckdaten erstellen kann & andere, mit denen dies nicht möglich ist.

| geeignete Software:  
Adobe Indesign  
Adobe Photoshop  
QuarkXpress

| mit Einschränkungen:  
TeX  
Scribus  
Gimp

| ungeeignete Software:  
Word  
Power Point  
Open Office  
Corel  
Pages

### PDF/X-3:2002

Bevorzugt sollte ein PDF/X-3:2002 erstellt werden. Das PDF darf keine Schutzmechanismen beinhalten, da ansonsten ein Druck bzw. eine Überprüfung der Daten & evtl. notwendige Korrekturen nicht möglich sind.

### ECI ISO Coated V2

Das Dokument soll frei von Transparenzen sein & mehrere Ebenen sollten auf eine Ebene reduziert werden. Legen Sie Farben immer in CMYK an & verwenden Sie als Ausgabeprofil ECI ISO Coated V2. Insbesondere Transparenzen, Dokumente mit mehreren Ebenen sowie RGB Farben etc. können zu unerwarteten & nicht beabsichtigten Druckergebnissen führen.

### Volltonfarben

Enthält das Dokument Volltonfarben (Pantone, HKS etc.) werden diese von uns genau wie RGB Farben in CMYK konvertiert. Naturgemäß ist eine vollkommen identische Abbildung von Volltonfarben mittels CMYK nicht möglich.

### Linienstärke

Linien sollten eine Mindeststärke von 0,25 Punkt haben, feinere Linien werden unter Umständen nicht gedruckt.

### Endformat

Alle Daten sollten immer 1:1 angeliefert werden. Eine Vergrößerung oder Verkleinerung ist zwar prinzipiell möglich, aus Qualitätsgründen sollte darauf aber grundsätzlich verzichtet werden. Legen Sie Ihr Produkt also immer von Beginn an in dem Seitenformat an, in dem es später gedruckt werden soll.

### offene Dateiformate

Offene Dateiformate (Officedateien u.ä.) können wir ggfs. in druckfähige Daten konvertieren. Der dafür notwendige Aufwand wird zeitabhängig berechnet, ebenso wie weitere gestalterische Arbeiten.

## KURZÜBERSICHT EXPORTEINSTELLUNGEN & BESONDERE VORGABEN

PDF	- PDF/X-3:2002
Farbprofil	- ECI ISO Coated V2
Linienstärke	- mind. 0,25 Punkt   mind. 0,08 mm
Format	- 1:1 gewünschtes Endformat
Beschnittzugabe	- 3 mm an jeder Seite
Marken	- Keine
mehrseitige Daten	- PDF mit Einzelseiten
Ausschießen	- Schießen Sie Daten nie selber aus. Das erledigt unsere Software
Flyer/Klappkarten	- Zweiseitiges PDF, offenes Format
Inhaltliche Kontrollen	- Können von uns nicht durchgeführt werden
Laufrichtung	- Muss parallel zur Bindekante laufen
fremdes Papier	- Dies ist nur nach Absprache bzw. nach Begutachtung durch uns möglich. Wir haben eine breite Papierauswahl auf Lager und die bei uns geführten Papiersorten lassen sich problemlos digital bedrucken. Dies gilt aber nicht zwangsläufig auch für alle anderen Papiersorten. Typische Probleme im Digitaldruck sind schrumpfende oder sich ausdehnende Papiere, nicht korrekt fixierte Farbe u.ä.

---

Coverumschlag	- einseitiges PDF unter Berücksichtigung bestimmter Maße
innen bedr. Softcover	- zweiseitiges PDF unter Berücksichtigung bestimmter Maße
Hardcoverumschlag	- spezielles Druckbogen-PDF
Rückenstärke	- grobe Faustregel: 10 Blatt = 1 mm

Die genauen Maße für Ihre Arbeit erfragen Sie bitte bei uns.

Bei diesen Druckdaten müssen bestimmte Parameter, die sich auf Maße und Überstände beziehen, für die Weiterverarbeitung berücksichtigt werden. Gerne helfen wir Ihnen hier mit spezifischen, auf Ihren Auftrag abgestimmten, Informationen weiter. Sprechen Sie uns an.